



PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 29. März 2018

Insolvenz SolarWorld Industries GmbH: Erste Mitarbeiterversammlung abgehalten

Vor über 500 Beschäftigten an den Produktionsstandorten Freiberg und Arnstadt hat heute der vorläufige Insolvenzverwalter der SolarWorld Industries GmbH, Dr. Christoph Niering, die ersten Mitarbeiterversammlungen abgehalten. Niering kündigte an, sich in den nächsten Tagen einen vollständigen Überblick über das Unternehmen zu verschaffen. Ziel sei es, das operative Geschäft aufrecht zu erhalten und eine Fortführungslösung für beide Produktionsstandorte zu finden. Dabei konnte Niering den Beschäftigten mitteilen, dass nach Gesprächen mit der Arbeitsagentur und einem Finanzinstitut die dreimonatige Auszahlung von Insolvenzgeld bereits erreicht werden konnte.

SolarWorld Industries GmbH

Die SolarWorld Industries GmbH ist ein deutsches Solartechnologieunternehmen mit Sitz in Bonn und Produktionsstätten in Arnstadt/Thüringen und Freiberg/Sachsen sowie Vertriebsstandorten in Deutschland, Singapur und Südafrika. SolarWorld konzentriert sich ausschließlich auf die Herstellung und den Vertrieb von Premiumprodukten auf der Basis monokristalliner PERC-Solarzellen, wie bifaziale Glas-Glas-Module mit beidseitiger Energiegewinnung. Von der Insolvenz sind 570 Mitarbeiter an den Standorten Bonn, Freiberg und Arnstadt betroffen.

NIERING STOCK TÖMP

Rechtsanwälte zählt zu den größten auf Insolvenzverwaltung spezialisierten Kanzleien in Nordrhein-Westfalen. Mit derzeit sieben regelmäßig bestellten Insolvenzverwaltern und über 70 Mitarbeitern betreut NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte gegenwärtig Insolvenzverfahren bei insgesamt 14 Gerichten in Nordrhein-Westfalen. Dr. Christoph Niering ist Partner von NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte und hat in seinen mehr als 20 Jahren als Insolvenzverwalter über 2.000 Insolvenzverfahren betreut. Er ist als Autor und Vortragsredner gefragt und auch als Sachverständiger des Deutschen Bundestages tätig.

Kontakt:

press@solarworld.com